

Sieglinde Klettenhammer, Elfriede Pöder (Hrsg.)
unter Mitarbeit von Astrid Obermayer

Das Geschlecht, das sich (un)eins ist?

Frauenforschung und Geschlechtergeschichte
in den Kulturwissenschaften

STUDIENVerlag
Innsbruck-Wien-München

Inhalt

Einleitung _____ 7

ÜberBlicke

Kornelia Hauser

Gender: Die Verwandlung eines sozialen Vergesellschaftungs-Phänomens
in ein Zeichensystem _____ 15

Erna Appelt

Geschlecht als Machtkonfiguration _____ 27

Margret Friedrich

Konstruktionen – Rekonstruktionen – Dekonstruktionen. Frauenforschung,
feministische Wissenschaft, gender studies in der Geschichtswissenschaft _____ 43

Bilder – und immer wieder anders?

Otta Wenskus

Amazonen zwischen Mythos und Ethnographie _____ 63

Sabine Comploi/Brigitte Truschnegg/Lisa Noggler

Geschlechterrollen in der antiken Ethnographie _____ 73

Michaela Ralser

Die Seele ist (k)ein weites Land. Zaunreiterin in den Gärten der Vernunft _____ 88

Maria Wolf

Mutterschaft und Moderne. Die Vergesellschaftung der Bindekräfte des Lebendigen _ 109

Monika Fink

„Mulier taceat in musica?“

Das Frauenbild in Musiktheorie und Kompositionsgeschichte _____ 131

Ursula A. Schneider

Christliche Dichterin oder Hexe? Christine Lavant in der Rezeption _____ 142

Andere Blicke – Andere Zugänge

Andrea B. Braidt

Geschlechterkonstruktion im Film: Kritische Anmerkungen zum
angloamerikanischen Blickparadigma _____ 163

Helga Peskoller	
Die Kunst der Berührung. Randnotizen zu einem Paradigma des Performativen _____	174
Sybille-Karin Moser	
Die Kunst, die Geschichte der Kunst zu schreiben. Männersache, Frauensache oder eine Frage der Kultur? _____	188
Wolfgang Meixner	
Die Macht der Differenz. Geschlechterspezifische Zugänge in der Geschichtswissenschaft _____	213
Manfred Kienpointner	
Feministische Linguistik. Trends, Resultate, praktische Anwendungen _____	228
Sylvia Wallinger-Ge	
Spiel im Morgengrauen: Homo ludens zwischen Eros und Tod _____	246
Das Subjekt – das nicht eins ist?	
Ursula Mathis-Moser	
Ist Simone de Beauvoir tot? Kritische Bemerkungen zu einer Feministin _____	257
Elfriede Pöder	
„Weibliches“ Vermögen: Ich-Konstruktionen – Subjekt-Positionen. Literaturwissenschaftliche Feminismen. Exemplarische Anwendungen auf den Bereich Lyrik _____	269
Sibylle Moser	
Das Dilemma mit dem Selbst. Feministische Autobiographik aus der Sicht konstruktivistischer Theorieangebote _____	286
Andrea Oberhuber	
Cette parole/écriture qui n'en est pas une: Weibliche Stimmen im Spiegel feministischer Fragestellungen seit '68 _____	299
Sieglinde Klettenhammer	
Nach wie vor Alpträume von ‚mörderischen‘ Verhältnissen? Schreibweisen österreichischer Autorinnen seit den 80er Jahren _____	318
Monika Jonas	
Frauen und Literatur im Mittelalter _____	342
AutorInnen _____	354